

Apfelsaft für den Sozialmarkt soogut

Am Freitag, 15. September, fand am Oberen Stadtplatz die Aktion der NÖ Landwirtschaftskammer „Apfelsaft aus Apfel g'macht“ statt. Dabei wurden den Besuchern die Vorzüge des aus regionalen Äpfeln frisch gepressten Apfelsafts schmackhaft gemacht.

Kammerobmann Mario Wührer und Kammersekretär Gottfried Losbichler übergaben nun an Petra Hauser vom soogut Sozialmarkt in Waidhofen kostenlos mehr als 300 Liter frisch gepressten Apfelsaft aus dieser Aktion, der wiederum an sozial bedürftige Menschen abgegeben wird.



Kammerobmann Mario Wührer, Petra Hauser und Kammersekretär Ing. Gottfried Losbichler (v.l.n.r.)

© BBK Gerlinde Schneckenleitner

Waidhofen:

Viel zu stöbern

Erfolgreicher Flohmarkt des Tier- und Naturschutzvereins

Der diesjährige Flohmarkt des Tier- und Naturschutzvereins Ybbstal war wieder ein voller Erfolg. Im Namen der Tiere bedanken sich die Mitarbeiter bei allen Besuchern, die fleißig „gestöbert“ und „konsumiert“ haben.

Katzenfreunde und Helfer gesucht

Derzeit gibt es wieder sehr viele Babykatzen, die auf ein liebevolles zu Hause warten. Es gibt in Österreich eine Kastrationspflicht für Hauskatzen mit Freigang. Ver-

wilderte Katzen sollte man nur füttern, wenn man sie gleichzeitig auch kastriert. Sonst steigt ihre Population rasant an.

Der Tier- und Naturschutzverein sucht auch immer wieder Helfer beim Einfangen von Streunerkatzen, Pflegestellen für Katzen und Hunde oder für Transportfahrten (Tierarzt).

Gerne melden bei Obfrau Sabine Offenberger, Tel. 0660/818 61 80, oder Claudia Schartmüller, Tel. 0664/750 739 22, E-Mail: helfen@tierschutzverein-ybbstal.at



Die Helfer des Tier- und Naturschutzvereins freuen sich über einen erfolgreichen Flohmarkt. V.l.n.r.: Obfrau-Stv. Claudia Schartmüller, Maria Kuttner, Regina Reichartzeder, Margit Schnecker und Obfrau Sabine Offenberger

zVg

Wandern im Herbst

Über 400 Wanderer starteten beim Wandertag der FF Wirts

Dass sich der Beginn des Wandertags der FF Wirts am Sonntag, dem 24. September, etwas kühl präsentierte, schadete nicht: Nach dem Start beim Bauernhaus „Forsterbach“ war der Anstieg bis zur Bergrettungshütte nämlich durchaus anspruchsvoll und den etwa 400 Wanderern samt Kind und Hund wurde dabei schnell warm. Der erste Durst konnte aber schon auf der Bergrettungshütte gelöscht werden, denn hier hatte die Waidhofener Bergrettung die erste Labestation übernommen und sorgte sich um das Wohl der Wanderer. Danach ging's weiter zum Bauernhaus „Hof“, wo die FF Wirts zu den Klängen des „Ganser Trios“ ausschunkte. Bei zunehmend schöner werdendem Wetter kam dann der Ausgangspunkt und zugleich das Ziel „Forsterbach“ wieder in Blick. Nach der langen Wanderung konnte man sich hier von den fleißigen Helfern der Feuerwehr vom Blunznsterz bis zum Kotelett kulinarisch verwöhnen lassen und die „Urtaler Musikanten“ hatten die passenden Klänge für den Wandertags-Abschluss dabei.

Danke an die Grundeigentümer, dass sie den Wandertag ermöglicht haben – ohne sie geht es im wahrsten Sinne des Wortes nicht.



Die erste Stärkung gab es für die Wanderer bei der Bergrettungshütte am Schnabelberg.

zVg



Im Ziel verwöhnte die FF Wirts die Gäste.

zVg

VHS Waidhofen:

Themen- spaziergang mit Mag. Walter Zambal

Waidhofen in der NS-Zeit (1938 – 1945)

Donnerstag, 5. Oktober, oder Freitag, 6. Oktober
Treffpunkt Schloss Rothschild, 14.00 Uhr

Stationen des Rundgangs: Schloss, Pfarrkirche, Pfarrhof, Oberer Stadtplatz, Stadtturm, Rathaus, Ybbsturm, Hoher Markt, Unterer Stadtplatz, und ehemalige Polizeidienststelle am Freisingerberg.

Anhand von Gebäuden und Örtlichkeiten werden wesentliche Ereignisse, die sich während der NS-Herrschaft in Waidhofen zugezogen haben, behandelt.

Der Bogen spannt sich von der Anschlusskundgebung am 11. März 1938 vor dem Rathaus bis zum Eintreffen der russischen Truppen am 9. Mai 1945, ebenfalls vor dem Rathaus.

Dabei werden die Euphorie am Beginn der NS-Herrschaft, die Machtstrukturen, der Bombenkrieg, NS-Kunst, der Antisemitismus, die Schicksale von Zwangsarbeitern, das Verhältnis zur katholischen Kirche, NS-Größen in Waidhofen sowie das Kriegsende zur Sprache kommen.

Online-Anmeldung unter <https://waidhofenybbs.vhs-noe.at/> oder telefonisch unter 07442/511-201 bei Ursula Schoderböck oder Veronika Gegenbauer.



GR Christian Pechhacker sorgte für frische Steckerlfische.

zVg

DER HÄFERLGLUCKER

Eine feine Auswahl an Lieblingsrezepten von Mitgliedern des Vereins „Die Bäuerinnen“ finden Sie ab sofort auch immer wieder zum Nachkochen. Mit ihren gelingsicheren Rezepten bietet der

„Ybbstaler“ die Möglichkeit, Abwechslung in den Koch- und Backalltag zu bringen. Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich auf dieses Kochabenteuer ein. Gutes Gelingen!

Dinkelvollkornbrot

Zutaten:

500 g Dinkelvollkornmehl, 1 P. Trockengerm (oder ½ Würfel frische Germ), 2 TL Salz, 2 EL Brotgewürz, 4 EL Sesam, 4 EL Sonnenblumenkerne, 4 EL Leinsamen, 4 EL Kürbiskerne, 1 EL Honig, ½ Liter lauwarmes Wasser.

Zubereitung:

Alle Zutaten vermischen – in eine befettete Kastenform geben und ins kalte Backrohr schieben. Bei 200° C eine gute Stunde backen.

RIESS KELOmat

FRED'S Stadtreimerei

Der Herbst klopft an ...!

„Tröstet euch, der Herbst ist da!“
... Wer hätte das gedacht, dass so ein garstig Denken uns so große Freude macht?

Der Herbst wird uns mit kühlem Wind ein wahres Labsal sein, vorbei manch' „Sturzbachregenflut“ und heißer Sonnenschein.

Der Herbst wird sicher friedlich, still, so wie er immer war, die Tage kühl, die Luft ist rein, der Himmel blau und klar!

Und trotzdem könnt' er grausig werden!
... Politiker, sie drohen im Bund mit einem „heißen Herbst“, mit Reden, wilden, rohen!

Und wir, wir wünschen dringend dann die Sommerhitz' zurück und pfeifen auf die heiße Luft aus uns'rer Politik!

